



# Amtsblatt

Nr. 18 vom 08.07.2015

1. Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlausschusses der Stadt Haan und ihrer Stellvertretung für die Bürgermeisterwahl 2015
2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Jahr 2015



1.

**Bekanntmachung**

**über die Besetzung des Wahlausschusses der Stadt Haan und ihrer Stellvertretung für die Bürgermeisterwahl 2015**

Die Namen der Beisitzer(innen) des Wahlausschusses der Stadt Haan und ihrer Stellvertretung für die im Jahre 2015 durchzuführende Bürgermeisterwahl werden gemäß § 6 Abs. 1 i.V.m. § 83 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung vom 31. August 1993 in ihrer z.Zt. geltenden Fassung wie folgt bekannt gemacht:

Beisitzer(in):

Lohmar, Wolfram

Lemke, Jens

Giebels, Harald

Drennhaus, Walter

Eichler, Juliane

Elker, Uwe

Berlin, Erhard

Rehm, Andreas

Ruppert, Michael

Schwierzke, Ulrich

Stellvertretung:

Braun-Kohl, Anette

Holberg, Gerd

Schmelcher, Folke

Stracke, Bernd

Streicher, Yvonne

Klaus, Marion

Schmitz, Wolfgang

Zerhusen-Elker, Elke

Raabe, Dirk

Scheler, Frank

Haan, 24.06.2015

Der Bürgermeister

Vom Bovert



2.

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### 1. Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 12.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	81.441.640 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	88.524.198 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	79.496.296 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	82.073.396 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.218.904 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.178.880 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.014.766 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.779.189 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

3.014.766 EUR

festgesetzt.

#### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

34.098.000 EUR

festgesetzt.



#### § 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

festgesetzt. 7.082.558 EUR

#### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

festgesetzt. 15.000.000 EUR

#### § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:<sup>x)</sup>

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 219 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | 433 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 421 v.H. |

<sup>x)</sup> Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für die Gemeindesteuern in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

#### § 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

#### § 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku – Vermerke:

Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.

Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

## § 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.



## **2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Haan** **für das Haushaltsjahr 2015**

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Mettmann mit Schreiben vom 01.06.2015 angezeigt worden. Die nach § 76 GO NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Mettmann mit Verfügung vom 06.07.2015 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 08.07.2015 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2015 gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW während der Dienststunden montags bis mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr, von 13.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, von 13.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus - Amt für Finanzmanagement -, Kaiserstraße 85, Zimmer 113, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

### **Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haan, den 07. Juli 2015

  
vom Bover  
Bürgermeister